

DER FÖRDERVEREIN MITTELALTERZENTRUM VECHTA E.V.
unterstützt dieses Projekt. Werden sie Mitglied
oder helfen sie mit einer Spende.

Konto 450 74614 00
Oldenburgische Landesbank
Bankleitzahl 280 200 50

Das Projekt verfolgt die Aufgabe, auf einem rund
2ha großen Teilbereich des Zitadellenparks die
ehemalige mittelalterliche Drei-Insel-Burg in
Vechta mit Haupt- und Vorburg sowie Gehöften
als Modell nachzubauen. Grundlage für die
Konstruktion sind archäologische Erkenntnisse,



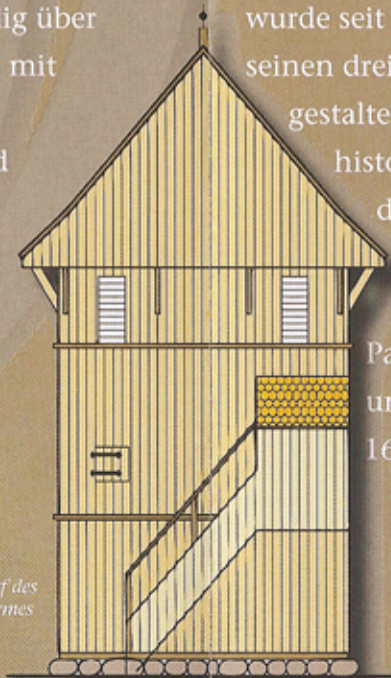
Stadtmodell Vechta 1578



Das Projekt „Castrum Vechtense – ein
Burgmodell des Mittelalters entsteht“ wird,
die politischen Beschlüsse der Stadt Vechta
vorausgesetzt, historisch glaubwürdig über
einen Zeitraum von rund 15 Jahren mit
mittelalterlichen Techniken als
Burg des 11. Jahrhunderts nach und
nach aufgebaut.

Während des Entstehungsprozesses
können die Besucher den Bau des
Burgmodells miterleben. Die
wachsende Anlage soll in ihrer
Burgwirtschaft durch Akteure in
historischen Gewandungen immer
wieder belebt werden.

Entwurf des
Burgturmes



die bei vielfältigen Ausgrabungen im Oldenburger
Münsterland in den vergangenen Jahren
gewonnen wurden. In einem ersten Baumodul
wurde seit Mai 2012 das Burggelände mit
seinen drei Inseln und den Burggräben
gestaltet. Dafür wurde der

historische Festungsbereich
der Zitadelle so
umgestaltet, dass die
ehemalige historische
Parallelität zwischen Burg
und Festung aus der Zeit
1684 wieder erfahrbar wird.



Zielplan für
Castrum Vechtense

Zwischen November 2012 und Juli 2013 wird ein
dreistöckiger hölzerne Burgturm in historischer
Fachwerkbauweise gebaut, der im Inneren seine
Wohn, Wirtschafts- und Wehrfunktion
anschaulich präsentieren soll.

Infos über das
Mittelalterzentrum
finden Sie unter
www.mittelalter-zentrum.de